

Reformierte Kirchgemeinde Bürglen

www.buerglen-be.ch

Präsidentin: Regula Sägesser, Brügg, T. 079 667 15 00
Verwaltung: Céline Kohler, Brügg, T. 032 373 41 40, celine.kohler@buerglen-be.ch
Redaktion: Carola Arenas, Brügg, T. 032 373 53 70, carola.arenas@buerglen-be.ch

Leitartikel

Das Januarloch – Wer kennt es nicht?

Gemäss Definition ist das Januarloch eine Periode, in der es zu einer markanten Verringerung der vor allem geschäftlichen, politischen und kulturellen Betriebsamkeit und Stimmung kommt. Bemerkbar macht sich das insbesondere durch eine reduzierte Kaufbereitschaft. Dies lässt sich zum Teil dadurch erklären, dass man vor allem im Januar weniger Geld zur Verfügung hat, da neben Weihnachtsgeschenken auch andere Ausgaben, wie Steuern oder Versicherungen fällig sind.

Mir persönlich fällt dies auch immer wieder auf. Die Tage sind deutlich kürzer als im Sommer. Das Wetter grau und nebelverhangen. Nach der Arbeit komme ich Nachhause und es ist bereits dunkel. Die Lust, etwas zu unternehmen ist deutlich kleiner als im Sommer. Häufig komme ich Nachhause, nehme ein heisses Bad und schaue mir einen Film an. Nach draussen gehe ich dann für gewöhnlich nicht mehr. Doch ist das per se schlecht? Ich persönlich finde nicht.

Denn der Dezember ist ein Monat voller Verpflichtungen und voller Konsum. Auch ich merke das immer wieder. Neben den vielen Ausgaben für Weihnachtsgeschenke steht die dritte Steuerrate an und Versicherungsprämien müssen bezahlt werden. Das Jahresende ist also schon per se eine teure Phase.



Das Januarloch: Eine Zeit der Ruhe und Erholung.

Foto: Pixabay

Hinzu kommen die verschiedensten weiteren Verpflichtungen und Termine. Man trifft sich wieder vermehrt mit Freunden und unternimmt etwas mit ihnen. Ganz beliebt sind Weihnachtsmärkte oder in Dörfern die Adventsfenster. Hinzu kommen Weihnachtsfeiern von Betrieben, Weihnachtsessen und vieles mehr. Da ist man eigentlich schon fast jedes Wochenende mit

Treffen und Feiern ausgebucht. Auch bei uns im Restaurant ist die ganze Weihnachtsstimmung deutlich zu spüren. Die Leute kommen vor Weihnachten vermehrt ins Restaurant, um sich mit Freunden zu treffen und etwas Leckeres zu essen, es finden Betriebsessen und Betriebsfeiern statt und der Weihnachtsmarkt mit vielen hungrigen und durstigen Gästen steht an, wo

wir uns auch nicht über fehlende Kundschaft beklagen können.

Und dann endlich kommen die lang ersehnten Festtage. Es wird reichlich gegessen: Apéro, Weihnachtsmenu, Dessert, Weihnachtskekse und so weiter. Man isst mit seinen Liebsten, beschenkt sich und geniesst einfach das Zusammensein. Viele von uns feiner dabei nicht nur einmal

Weihnachten, sondern drei bis vier Mal. Eine schöne, aber doch auch sehr intensive Zeit, in der viel Trubel herrscht und vor allem viel gegessen wird. Zwischen Weihnachten und Silvester kommen dann ein paar Tage der Ruhe, bevor man sich zu Silvester wieder mit Freunden oder seiner Familie trifft und gemeinsam isst und auf das neue Jahr anstösst.

Man sieht, der Dezember ist ein Monat mit viel Programm und viel Feiern und so schön das auch ist, wer freut sich dann nicht auf eine wieder etwas ruhigere Zeit? Eine Zeit, in der man vielleicht einfach gerne mal zuhause bleibt und sich und seinem Portemonnaie eine Auszeit gönnt. Für mich ist das Januarloch eine Zeit der Entschleunigung und des Entspannens. Wie eingangs bereits erwähnt, freue ich mich nach der Arbeit Nachhause zu gehen, ein heisses Bad zu nehmen, um dann gemütlich eingekuschelt mit einer Tasse Tee einen Film zu schauen. Eine Zeit, die ich auch sehr geniesse, bevor der Frühling wieder kommt, die Tage wieder länger werden. Eine Zeit, in der man dann auch wieder aktiver wird. In diesem Sinne, wünsche ich allen ein schönes und erholsames Januarloch. Gönnen Sie sich und Ihrem Portemonnaie ein Bisschen Erholung.

Yves Bohren, Kirchgemeinderat

Gottesdienste

Kirche Bürglen, Aegerten

Sonntag, 2. Februar, 10.00 Uhr
Feier zum Kirchensonntag

Pfarrer Kaspar Schweizer
Satomi Kikuchi – Orgel
(Siehe «Der spezielle Gottesdienst»)
Gottesdienst-Taxi: T. 079 930 30 31
(Bestellen bis 1. Februar, 12.00 Uhr)

Sonntag, 9. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Kaspar Schweizer
Satomi Kikuchi – Orgel

Donnerstag, 13. Februar
9.00 bis 9.30 Uhr

Morgengottesdienst
Pfarrer Patrick Moser

Sonntag, 16. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst

Pfarrer Patrick Moser
Rosmarie Hofer – Orgel

Donnerstag, 20. Februar
9.00 bis 9.30 Uhr

Morgengottesdienst
Pfarrer Patrick Moser

Freitag, 21. Februar, 19.00 Uhr
Jugendgottesdienst

Pfarrer Lea Wenger und
Jugendarbeiter Jan Leiser
Musik: Corina Mattli (Siehe Seite 17)

Sonntag, 23. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst

Pfarrer Samuel Gerber
Rosmarie Hofer – Orgel

Donnerstag, 27. Februar
9.00 bis 9.30 Uhr

Morgengottesdienst
Pfarrer Patrick Moser

Kirchgemeindehaus Brügg

Sonntag, 2. März, 11.15 Uhr

Gottesdienst mit Suppenessen

Pfarrer Samuel Gerber
Satomi Kikuchi – Orgel/Klavier

Freitag, 7. März, 19.00 Uhr

Gottesdienst am Weltgebetstag
Pfarrer Lea Wenger und Team
Rosmarie Hofer – Orgel/Klavier

Betagtenheim «Im Fahr» Brügg

Donnerstag, 20. Februar
15.00 Uhr

Andacht
Pfarrer Patrick Moser

Seelandheim Worben

Mittwoch, 5. Februar, 15.00 Uhr

Andacht
Pfarrer Lea Wenger und
Käthi Werder – Klavier

Sonntag, 23. Februar, 10.00 Uhr

Gottesdienst
Pfarrer Lea Wenger und
Satomi Kikuchi – Klavier

Amtswochen Bestattungen

Woche 6

3. bis 7. Februar:
Pfarrer Samuel Gerber
T. 078 313 35 49

Woche 7

10. bis 14. Februar:
Pfarrer Kaspar Schweizer
T. 32 372 20 70

Woche 8

17. bis 21. Februar:
Pfarrer Patrick Moser
T. 032 384 30 26

Woche 9

24. bis 28. Februar:
Pfarrer Lea Wenger
T. 032 373 42 88

Kirchliche Chronik

Monat November 2024

Bestattungen
– Robert Otto Ris, geb. 1954, Brügg

Monat Dezember 2024

Bestattungen
– Arthur Zingg, geb. 1932, Worben

Der spezielle Gottesdienst

Feier zum Kirchensonntag

«Sinn finden in meinem Tun»

Sonntag, 2. Februar, 10.00 Uhr
Kirche Bürglen, Aegerten

Am Kirchensonntag wird der Gottesdienst traditionellerweise von Mitgliedern der Kirchgemeinde gestaltet.

Der Gottesdienst wird zusammen mit der Konfklasse von Pfarrer Kaspar Schweizer vorbereitet und abgehalten.

Das diesjährige Thema heisst: «Sinn finden in meinem Tun».

Sind wir gespannt! Auf jeden Fall ist dies eine herzliche Einladung an die ganze Gemeinde zum Gottesdienst.

Kaspar Schweizer, Pfarrer



Foto: © Flickr

Familienarbeit

**Überblick
Anlässe
1. Halbjahr**

Samstag, 15. März

Angehörige im Fokus –
Psychische Erkrankungen
betreffen die ganze Familie

Freitag, 4. bis Sonntag, 6. April

Familienweekend in Montmirail

Donnerstag, 17. April

Ostereierfärben für alle
Generationen

Samstag, 17. Mai

Schatzsuche auf der Alpakafarm

**Dienstag, 5. August
bis Donnerstag, 7. August**

Tagesbetreuung während
den Sommerferien

Genauere Infos zu den Anlässen
finden Sie jeweils auch auf unserer
Website: [www.buerglen-be.ch/
anlaesse/kinder-und-familien](http://www.buerglen-be.ch/anlaesse/kinder-und-familien)

**Bei Fragen oder für Anmeldungen
melden Sie sich bei:**

Corina Mattli
Mitarbeiterin Sozialdiakonie
Familienarbeit
corina.mattli@buerglen-be.ch
T. 032 373 35 85

**Angehörige im Fokus –
Psychische Erkrankungen
betreffen die ganze Familie**

**Anlass zur Enttabuisierung und Entlastung
Angehöriger von psychisch erkrankten Menschen
mit Fokus auf Familien mit Kindern.**

Samstag, 15. März, 14.00 bis 17.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Brügg

Anlass zur Enttabuisierung und Entlastung von Angehörigen psychisch erkrankter Menschen mit Fokus auf Familien mit Kindern. In der Schweiz erleidet jeder zweite Mensch einmal im Leben eine psychische Erkrankung. Psychische Probleme sind oft ein Tabu. Nicht nur die Erkrankten sind davon betroffen, sondern auch ihre Angehörigen und Familien. Was macht es mit einer Familie, wenn ein Elternteil erkrankt? Wie kann ein guter Umgang damit gefunden werden? Wie kann kindgerechte Kommunikation gelingen? Welche Angebote und Strategien für Angehörige gibt es, damit diese trotz Belastung gesund bleiben? Diesen und weiteren Fragen gehen wir am 15. März nach. Durch das Fachreferat von Sibylle Glauser und den Erfahrungsberichten von Nadja Stalder und Katharina Lehmann nähern wir uns den Antworten an.

**Wir sind dankbar um eine frühzeitige
Anmeldung an:**

Corina Mattli
corina.mattli@buerglen-be.ch
T. 032 373 35 85
oder direkt per QR-Code



Foto: Adobe Stock

**Familienwochenende
4. bis 6. April 2025**

Liebe Kinder, liebe Eltern

Ihr seid herzlich eingeladen bei unserem nächsten Familienwochenende dabei zu sein! Es findet von Freitagmittag, 4. April bis Sonntagmorgen, 6. April statt.

Wir reisen für zwei Übernachtungen nach Montmirail, ins Gästehaus der Communität «Don Camillo» (eine 222 Jahre alte, ehemalige Internatsschule), das zwischen dem Bieler- und dem Neuenburgersee liegt. Die Communität «Don Camillo» hat hier eine kleine Oase geschaffen und lebt ganz im Geist der Gemeinschaft und Gast-

freundschaft. Wenn ihr mehr wissen wollt, besucht ihre Webseite: www.montmirail.ch

Für unseren Aufenthalt haben wir ein paar abwechslungsreiche (natürlich freiwillige) Programmpunkte zusammengestellt: Singen, basteln, feiern, spazieren ...

Es bleibt aber auch viel Zeit, um einfach frei zu spielen und sich auszutauschen.

Wir freuen uns auf euch!

Corina Mattli,
Mitarbeiterin Sozialdiakonie und
Lea Wenger, Pfarrerin

Kosten

Ganzes Wochenende inkl. Übernachtung und Mahlzeiten:
Erwachsene: Fr. 80.–
Kinder von 2 bis 15 Jahren: Fr. 50.–
Bei finanziellen Schwierigkeiten finden wir gemeinsam eine Lösung.

Anmeldungen bis 7. Februar an:

Lea Wenger
T. 032 373 42 88
lea.wenger@buerglen-be.ch



Foto: zVg

Weltgebetstag 2025

Gottesdienst

«Wunderbar
geschaffen!»

Freitag, 7. März, 19.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Brügg

Die diesjährige Weltgebetstags-Liturgie kommt von den Cook-Inseln. «Wunderbar geschaffen!», so lautet das biblische Motto aus Psalm 139. Die Verfasserinnen der Liturgie laden dazu ein, dem Klang des Meeres und dem Wunder der Schöpfung nachzuspüren und dadurch auch zu erkennen, wie bedroht sie ist. Vielleicht sind die wertvollen schwarzen Perlen, die hier gezüchtet werden, ein Sinnbild dafür: Die Kostbarkeit der Schöpfung muss entdeckt werden. Sie kann existenzsichernd oder bedroht sein. Aber sie ist auch gefährdet, wenn sie die schützenden (Muschel-)Schalen verliert. Deshalb geht es darum, «mit unseren Gaben und Talenten der Welt zu dienen und zum Segen zu werden».

Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von Rosmarie Hofer (Orgel/Klavier) und dem Singprojekt unter der Leitung von Hugo Fuchs. Sie sind herzlich eingeladen den Weltgebetstag mitzufeiern!
Pfarrerin Lea Wenger und Team

Singprojekt

Wir singen
am Weltgebetstag!

Die Liturgie von den Cookinseln gibt uns Gelegenheit, farbige und frohe Lieder einzuüben. Alle, die gerne singen, sind herzlich eingeladen.

Proben

Mittwoch, 5. Februar
Donnerstag, 13. Februar
Dienstag, 18. Februar
Donnerstag, 27. Februar
Mittwoch, 5. März
jeweils 18.30 bis 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Brügg

Aufführungen

Freitag, 7. März, 19.00 Uhr
mit Vorprobe um 18.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Brügg
Sonntag, 9. März, 10.00 Uhr
mit Vorprobe um 9.00 Uhr
Kirche Aegerten

Auskunft, Leitung: Hugo Fuchs
T. 032 373 11 74, hugo.f@bluwin.ch

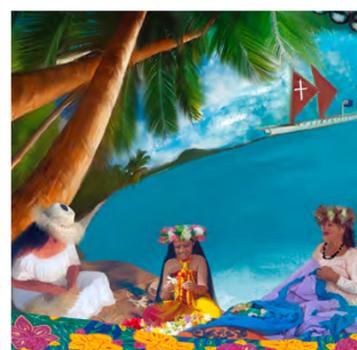


Bild: zVg

Besonderer Gottesdienst

**Jugend-
gottesdienst**

Freitag, 21. Februar, 19.00 Uhr

Kirche Bürglen, Aegerten

In diesem Jugendgottesdienst werden wir uns mit dem Thema Glauben befassen. Denn auf die Frage «Was glaube ich?» eine Antwort zu finden ist gar nicht so einfach. Zum zweiten Mal begeben wir uns zusammen auf die Suche nach Antworten. Mit interaktiven Elementen und modernen Liedern wird dieser Gottesdienst bestimmt nicht langweilig.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir dich herzlich zu einem gemütlichen Ausklang ein. Dabei hast du die Möglichkeit, dich mit deinen Freunden oder anderen Jugendlichen auszutauschen, neue Leute kennenzulernen oder einfach den Abend entspannt ausklingen zu lassen. Getränke und Snacks dürfen natürlich auch nicht fehlen.

Egal, ob du beim letzten Mal schon dabei warst oder zum ersten Mal kommst – wir freuen uns auf dich!

Jan Leiser, Jugendarbeiter
Lea Wenger, Pfarrerin
Corina Mattli, Musik

Bürglentreff

**Gemeinsames
Mittagessen
am Sonntag**

Sonntag, 23. Februar, 12.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Brügg

Essen verbindet – ein Mittagessen für alle ist eine gute Möglichkeit, die soziale Isolation zu verringern, die Gemeinschaft zu stärken und Menschen unterschiedlichen Alters und Kultur miteinander in Kontakt zu bringen. Unser Ziel ist es, eine herzliche und einladende Atmosphäre in unserer Kirchgemeinde zu schaffen. Wir möchten Menschen willkommen heissen und die Gemeinschaft fördern.

Es sind alle herzlich willkommen!

Kosten pro Person, ohne Getränke:
Kirchgemeindemitglieder Fr. 12.–
Nicht-Mitglieder Fr. 17.–
Kinder unter 12 Jahren essen gratis.
Wer einen Fahrdienst braucht, bitte bei Anmeldung Einsteigeort angeben.

Anmeldung bis 17. Februar:
Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch



Foto: Pixabay

5. Abendmusik

**«Falten und
Saiten»**

Duo Baratta und Jetzer

Sonntag, 23. Februar, 17.00 Uhr

Kirche Aegerten

Die beiden jungen Musikerinnen Joanne Baratta, Akkordeon und Seline Jetzer, Harfe lernten sich während ihrer Ausbildung in Luzern kennen. 2021 gründeten sie ihr Duo. Es ist eine spezielle Instrumentenkombination, Harfe und Akkordeon, für die es kaum Originalliteratur gibt. Deshalb ist das Programm belegt mit Bearbeitungen von barocken und klassischen Stücken. Zu hören sind aber auch zeitgenössische Originalkompositionen. Die beiden Instrumente haben je eine deutlich andere Klangfarbe. Das ergibt für Bearbeitungen eine interessante Klangkombination, wie sie in keiner anderen Zusammensetzung zu finden ist. So werden vom tschechischen Komponisten Krumpholz (barock) ein Duo erklingen, von C. Ph. E. Bach, einem der Bachsöhne, Duette für Tasteninstrumente und vom Franzosen Gatayes Bearbeitungen über ein Thema von Krumpholz. Dazwischen werden die zeitgenössischen Kompositionen von Xaver Dayer und Urban Mäder gespielt. Das Duo schreibt in einem Text über das dargebotene Programm: «Wir möchten in unseren Konzerten einen neuen Klangkörper entstehen lassen, der sich vermischt, verzerrt und sich wieder zu einem Ganzen fügt».
Hugo Fuchs



Seniorinnen und Senioren

Mittagessen Petinesca

Dienstag, 4. Februar, 11.30 Uhr
Restaurant «Petinesca», Studen
Gemeinsames Essen jeden ersten
Dienstag im Monat.
Infos bei: Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Stricken – Häkeln – Sticken

Montag, 10. Februar, 14.30 Uhr
Fachstelle Altersfragen,
Hauptstrasse 19, Brügg
Dienstag, 11. und 25. Februar
14.30 bis 16.30 Uhr
Cafeteria, Seelandheim, Worben
Zusammen Handarbeiten macht
Spass. Wir stricken, häkeln, sticken
und plaudern.
Kontakt Brügg/Worben:
Sibylle Diethelm, T. 032 372 18 28
Kontakt Worben:
Vreni Brennwalder, T. 032 384 48 86

Essen verbindet

Da wir an unsere Kapazitätsgrenzen gestossen sind, können momentan leider keine Neuinteressierte dazukommen. Dies ist ein Angebot der Kirchgemeinde Bürglen in Zusammenarbeit mit dem Restaurant zur Wyde.
Montag, 17. Februar, ab 11.30 Uhr
Veranstaltungsraum
Senevita Wydenpark, Studen
Essen verbindet – gemeinsames Mittagsgemüse im Veranstaltungsraum in der Senevita Wydenpark in Studen. Geniessen Sie ein Mittagessen in bester Gesellschaft und kommen Sie ohne Anmeldung vorbei. Bezahlt wird individuell. Allergien bitte voranmelden. Eintreffen ab 11.30 Uhr.
Kontakt: Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Spiel- und Jassnachmittag Studen

Montag, 17. Februar, 14.00 Uhr
Kirchgemeindeforum Studen
Hauptstrasse 61
Infos bei: Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Spiel- und Jassnachmittag Brügg

Montag, 17. Februar, 14.15 Uhr
In der Muttimatte, Hauptstr. 6
Infos bei: Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Spiel- und Jassnachmittag Schwadernau/Scheuren

Dienstag, 11. Februar, 14.00 Uhr
Schützenhaus, Schwadernau
Standweg 24
Infos: Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Seniorenachmittag Jens und Merzigen

Donnerstag, 13. Februar, 14.30 Uhr
Vereinsraum im Schulhaus,
Oberfeld 10, Jens
«Von den letzten Dingen». Das neue Erbrecht ermöglicht es Erblassern freier über ihren Nachlass zu befinden. Diesen sollte man zu Lebzeiten aktiv regeln.
Dr. iur. Fabrizio Liechti, Fachanwalt SAV Erbrecht und Notar, Bern, spricht über Fragen des Güterrechts, Ehevertrag, Erbrecht, Testament/Erbvertrag und Vorsorgeauftrag. Was ist nötig und was sollte/kann man vornehmen? Sie sind herzlich eingeladen!
Organisation und Auskunft:
Pfarrer Patrick Moser, T. 032 384 30 26

Seniorentreff Worben

Mittwoch, 19. Februar, 14.00 Uhr
Restaurant Bären, Worben
Video-Vortrag:
«Abenteuer Grand Canyon, Reise quer durch die USA» von Fritz Gehrig.
Herzliche Einladung

Kontakt:
Joselyne und Samuel Walter
T. 032 384 81 22
Pfarrer Patrick Moser
T. 032 384 30 26

Café Santé – Begegnung und Bewegung

Gesprächsrunde mit Input zum Thema
«Krisen bewältigen»
mit Pfarrerin Lea Wenger

Montag, 24. Februar
14.00 bis 16.30 Uhr
Mehrzweckanlage Erlen, Brügg

Sie sind herzlich eingeladen:
– zum Kontakte knüpfen und zum Geniessen von kleinen Köstlichkeiten
– zu spielerischer Bewegung
– zu Gesprächen über Fachthemen nach Ihren Wünschen

Kosten: keine (Kaffeekässeli)

Wir freuen uns auf Sie.

Anmeldung:
Sibylle Diethelm
Fachstelle Altersfragen
T. 032 372 18 28

Gemeinsam singen

Zwei-Monatslied Februar / März 2025

**Herr, wir bitten:
Komm und segne uns.
RiseUp 112**

Für den Jahresbeginn schaffte ich es nicht, ein neues Lied vorzuschlagen. Zu präsent waren all die Advents- und Weihnachtslieder noch. Nun ist die Wahl auf ein relativ neues Lied aus dem «RiseUp» gefallen. Es ist ein starker Wunsch um den Segen. In einem Kommentar zum Text lese ich, dass an vielen Häusern in deutschen Dörfern der Spruch geschrieben steht: «An Gottes Segen ist alles gelegen.» Das heisst ein bisschen salopp ausgedrückt: Ohne Gottes Segen läuft nichts. Schön, dass wir um dieses Geschenk in Gebeten aber auch in Liedern fragen können und es auch erhalten. Der Text sagt uns auch, diese Gabe im Leben umzusetzen: In der Dunkelheit können wir Lichter sein, im Streit sollen wir uns für den Frieden einsetzen. Peter Strauch ist der Texter und Komponist des Liedes. Er wurde 1943 im Ruhrgebiet geboren, erlernte zuerst einen handwerklichen Beruf und liess sich dann zum Theologen ausbilden. Er war Pastor in Freikirchen, schuf unzählige gängige Lieder und ist auch Buchautor.

Hugo Fuchs
Einsingen: 9. Februar, 9.30 Uhr
Kirche Bürglen, Aegerten

Adressen

Pfarrämter

Aegerten
Pfarrer Samuel Gerber
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten
T. 032 373 36 70
aegerten@buerglen-be.ch

Brügg
Pfarrerin Lea Wenger-Scherler
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 42 88
bruegg@buerglen-be.ch

Jens-Merzigen-Worben
Pfarrer Patrick Moser
Pestalozzi-Weg 9, 3252 Worben
T. 032 384 30 26
patrick.moser@buerglen-be.ch

Schwadernau und Studen
Pfarrer Kaspar Schweizer
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten
T. 032 372 20 70
studen@buerglen-be.ch

Seelandheim Worben
Pfarrerin Simone Münch-Egli
Hauptstrasse 69, 3252 Worben
T. 076 281 32 12
simone.muench-egli@buerglen-be.ch

Verschiedene

Präsidentin der Kirchgemeinde
Regula Sägesser
per Adresse Verwaltung

Verwaltung der Kirchgemeinde
Céline Kohler
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 41 40
celine.kohler@buerglen-be.ch
Mo – Fr, 8.30 – 11.30 Uhr

Sigrist-Team
Walter Aebi, Roger Grau,
Angela Grossebacher
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 079 222 48 08
sigrist@buerglen-be.ch

Kirchliche Unterweisung
KUW-Koordination
Jris Jaggi, Katechetin
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 33 10
jris.jaggi@buerglen-be.ch

KUW-Administration
Carola Arenas
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 53 70
carola.arenas@buerglen-be.ch
Mo – Fr, 8.30 – 11.30 Uhr

Jugendarbeit
Jan Leiser
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 079 488 07 38
jan.leiser@buerglen-be.ch

Sozialdiakonie
Anna Lang
Corina Mattli
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch
Orgeldienst
Rosmarie Hofer und Team
rosmarie_hofer@hotmail.com

Zentren

Kirche Bürglen
Kirchstrasse 27, 2558 Aegerten
Pfarrhaus
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten
Kirchgemeindehaus
Industriestrasse 8, 2555 Brügg

Bürglentreff

Probleme mit dem Handy/ PC etc...?

Cyberthé für Seniorinnen und Senioren

**Dienstag, 25. Februar
ab 16.00 Uhr**

Kirchgemeindehaus Brügg

In Zusammenarbeit mit der Fachstelle Altersfragen findet folgende Veranstaltung statt:

- Möchten Sie Ihre Kenntnisse von Handys, iPads oder zum Internet verbessern oder haben Sie Fragen zur Anwendung?
- Haben Sie ein neues Handy und möchten sich die wichtigsten Apps erklären lassen wie Whats App, Nachrichten, Telefonieren.

Konfirmand:innen helfen Ihnen bei Informatik- und Multimediafragen (Handy, iPad, Internet).

Zu Beginn sammeln wir Ihre Anliegen und Fragestellungen. Bitte machen Sie sich zu Hause Notizen. Danach wird in «Tandem» gearbeitet. Je nach Anliegen sind eine Kreditkarte und Passwörter notwendig.

Platzzahl begrenzt!
Anmelden bis 18. Februar bei:
Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Sozialdiakonie

Frauenpower Momos-Kurs

Von Frauen für Frauen organisiert

Samstag, 8. Februar, 15.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Brügg

Momos gelten im Tibet als traditionelles Festessen. Auch in der Schweiz wurden die Teigtaschen mit unterschiedlichsten Füllungen in den letzten Jahren immer beliebter.

Gemeinsam tauchen wir in die tibetischen Küchen ein und lernen, wie Momos hergestellt werden. Beim anschliessenden Abendessen geniessen wir unsere selbstgemachten Momos und die Gemeinschaft.

Kosten: Fr. 5.— pro Person

Anmeldeschluss: 3. Februar.
Wir sind dankbar um eine frühzeitige Anmeldung an:
Corina Mattli
corina.mattli@buerglen-be.ch
T. 032 373 35 85
oder direkt per QR-Code



Save the date

Camino 2025

Von Disentis nach Stans auf dem Jakobsweg Montag, 7. bis Sonntag, 13. Juli 2025

Inspirierende Texte, Wegstrecken auf denen wir schweigend gehen und das Singen in alten Kirchen schaffen Raum und sind Balsam für Körper, Seele und Geist.

Infos:
Regula Sägesser
T. 079 667 15 00
regula.saegesser@ref-bielbienne.ch
oder
Elsbeth Caspar
T. 078 891 19 68
elsbeth.caspar@bluewin.ch



Foto: Regula Sägesser

Kinder und Eltern

«Fiire mit de Chliine»

Samstag, 22. Februar, 10.00 Uhr
Kirche Bürglen, Aegerten

Im Februar gehört die Kirche an einem Samstagvormittag wieder ganz den kleinen Kindern und ihren Bezugspersonen. In der Geschichte, die wir hören werden, fragt Theresa den fliegenden Frosch: «Woher kommt der Wind?». Was sie wohl für eine Antwort bekommt? – Im Anschluss an die kurze Feier bleibt Zeit für ein Znüni, Basteln und gemütliches Beisammensein. Herzlich eingeladen zu der etwa halbstündigen Feier mit einer Geschichte, Musik und Spielerischem sind alle Kinder ab circa drei Jahren mit ihren Bezugspersonen und Freunden. Jüngere und ältere Geschwister sind ebenfalls herzlich willkommen!

Edith Richner, Christine Ryser und Lea Wenger freuen sich, dich und euch begrüssen zu dürfen!



Bild: Pixabay

Redaktionsschluss Ausgabe April 2025

Montag, 3. März 2025
Elektronische Beiträge an:
carola.arenas@buerglen-be.ch
Layout: Silvan Inderbitzin